

Referat halten - Schüler sind krank

Beitrag von „Bibi“ vom 26. April 2006 15:05

Hallo zusammen!

Ich habe gerade eine doofe Situation in einer achten Klasse. Die Schüler haben zum Teil im Unterricht, zum Teil zuhause in Gruppen Referate vorbereitet. Die meisten Gruppen haben diese jetzt auch schon mit Erfolg gehalten. Es fehlen nur noch zwei, die ihre Vorträge eigentlich schon in der Woche vor den Osterferien halten sollten. Da hat dann aber wegen Krankheit aus jeder Gruppe ein Schüler gefehlt. Ich hab mir nichts dabei gedacht, hab die Vorträge auf die nächste Woche verschoben und das neue Thema angefangen. So, heute nun waren die gleichen Schüler wieder nicht da. Natürlich sind die Teile der Vorträge so ineinander verzahnt, dass ohne diese Schüler nichts geht. Ich hab den Schülern die da waren jetzt gesagt, dass die Vorträge nächstes Mal auf jeden Fall gemacht werden müssen. Sie sollen sich überlegen wie sie es machen, wenn die beiden wieder fehlen. Das ist für die Gruppen soweit auch in Ordnung. Aber was mache ich denn nun wenn die beiden wieder krank sind. Die können ja ihre Abschnitte nicht losgelöst von den anderen halten?

Ich bezweifle übrigens dass die beiden wirklich krank sind. Ich kenne meine Pappenheimer ja... Aber trotz dass ich eigentlich weiß, dass sie nicht wirklich krank sind, kann ich das ja nicht beweisen, denn eine schriftliche Entschuldigung der Eltern kommt immer.

Hat jemand von euch eine Idee wie ich das handhaben könnte?

Beitrag von „MYlonith“ vom 28. April 2006 09:20

Warum brauchen denn die anderen in der Gruppe nicht das Referat halten? Es muss doch jeder vorstellen können! Jeder hat daran gearbeitet, oder war es die typische GA mit 4 Personen, wobei 1 arbeitet, 3 sich erholen?

Vielleicht sollte der Zufall immer entscheiden, wer bei einer GA vorträgt!!!

Beitrag von „Bibi“ vom 28. April 2006 10:43

Die Schüler haben das Thema in verschiedene Abschnitte geteilt, nachdem sie die Recherche abgeschlossen hatten. Jeder der Schüler hat seinen eigenen Teil weiter bearbeitet. Das Gesamtkonzept des Vortrages haben sie gemeinsam erarbeitet. Die Einzelthemen der Schüler sollten deshalb auch zeitlich nicht voneinander getrennt sein. Zudem fehlen ja natürlich auch die Kärtchen mit den Stichworten der fehlenden Schüler. Klar wissen die anderen inhaltlich auch um was es geht, aber ohne geübt und ohne schriftliche Anhaltspunkte möchte ich das eigentlich von den Schülern nicht verlangen.

Wie zu erwarten war, waren die betreffenden Schüler gestern auch wieder in der Schule, ohne jegliches Krankheitsanzeichen.

Beitrag von „MYlonith“ vom 28. April 2006 12:49

Vielleicht ein kleiner Tipp:

Bei einer GA muss jeder das Thema vorstellen können, kann sich aber von den Gruppenmitgliedern helfen lassen bzw. können die am Ende des Refs nachtragen. Bei mir klappt das wunderbar, vor allem auch, wenn der Herr Zufall den Vortragenden nennt...! Dann hat man das Problem nicht.

Beitrag von „Timm“ vom 28. April 2006 13:41

Zitat

MYlonith schrieb am 28.04.2006 11:49:

Vielleicht ein kleiner Tipp:

Bei einer GA muss jeder das Thema vorstellen können, kann sich aber von den Gruppenmitgliedern helfen lassen bzw. können die am Ende des Refs nachtragen. Bei mir klappt das wunderbar, vor allem auch, wenn der Herr Zufall den Vortragenden nennt...! Dann hat man das Problem nicht.

Du hast prinzipiell Recht, triffst aber m.E. den hier zugrundeliegenden Sachverhalt nicht: Es ging nicht um die Präsentation einer Gruppenarbeit, sondern um das Erarbeiten eines Referates mit spezialisierten Referenten. Der Vortrag eines Referates folgt erweiterten Kriterien im Vergleich zur Präsentation einer GA.

Ich verfare aus ähnlichen Erfahrungen so: Bei jedem Referat, das auf mehrere Referenten aufgeteilt ist, muss der einzelne Referent unabhängig vom anderen seinen Teil halten können.

Da ich auch meine Referate als Bestandteil des Unterrichts sehe und nicht als unabhängigen Zusatz, habe ich das gleiche Problem bei Erkrankung eines Referenten wie du. Da kenne ich aber keine vernünftige Lösung: Im Zweifelsfalle muss das Benötigte im Lehrervortrag gemacht werden. Oft gliedere ich z.B. erhellende biografische/historische Hintergründe oder Grundverfahren (z.B. Rational Choice, Spieltheorie... in Gk) aus. Da haue ich das halt den Schülern so kurz um die Ohren.

Die Referenten müssen dann - je nach Hintergrund - ein neues Thema bearbeiten oder halten das Referat außerhalb des Unterrichts nur für mich, dass ich eine Note finden kann.

Beitrag von „Bibi“ vom 28. April 2006 14:14

image not found or type unknown



So werde ich das machen! Falls die beiden nächste Woche weider nicht da sind übernehme ich ihre Abschnitte und die Schüler bekommen ein neues Thema von mir.